



**Bund Evangelisch-Freikirchlicher
Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.**
www.baptisten.de

Dem Hass entgegentreten

Stellungnahme von Michael Noss und Christoph Stiba

Fassungslos stehen wir dieser Tage unter dem Eindruck des Anschlags in Hanau, bei dem unschuldige Menschen umgebracht wurden. Ein Mensch tötet andere Menschen, die er nicht kennt – aus Hass. **„Wir können nur hoffen und beten, dass dieses Ereignis uns alle wachmacht und wir dazu beitragen, dass jeder Tag ein Tag der Versöhnung werde.“** Das war unser Wunsch und unser Flehen nach dem Anschlag in Halle im vergangenen Herbst. Beide Täter haben ihren Hass im Internet zur Schau gestellt. Dort zieht er Kreise, potenziert sich. Am Rosenmontag raste im nordhessischen Volkmarsen ein PKW-Fahrer in eine feiernde Menschenmenge. 61 Menschen wurden verletzt, darunter 20 Kinder. Das Motiv ist noch unklar. Aber es ist offensichtlich: **Rassistische, antisemitische und einfach hasserfüllte Haltungen breiten sich in unserer Gesellschaft immer weiter aus.** Aus Worten werden Taten, und wir möchten rufen: **Herr, setz dem ein Ende!**

Und bei all der Verzweiflung, die uns angesichts dieser Situation ergreift, sind wir gleichzeitig auch dankbar, wenn wir sehen, wie viel **gute und friedensbringende Versöhnungsarbeit in den Gemeinden unseres Bundes – und darüber hinaus –** geleistet wird: durch nachbarschaftliche Hilfe, politisches Mitwirken, kulturelles Netzwerken und die Verkündigung der bedingungslosen Liebe Gottes, die er uns durch Jesus Christus geschenkt hat. Wir sind dankbar für diejenigen, die Gottes Menschenliebe in Wort und Tat leben und weitertragen. Für die Menschen, die aufstehen für Gerechtigkeit, gegen Missstände protestieren und das Gespräch suchen.

All das hilft dabei, dass Hass und Gewalt keinen Nährboden finden. Darum bitten wir Euch: **Hört nicht auf, Gutes zu tun! Lasst Euch nicht entmutigen!** „Die Liebe“, hat Martin Luther King einmal gesagt, „ist die stärkste Waffe der Menschheit, um persönliche und gesellschaftliche Wandlungen zu erreichen.“ Kämpft weiter mit dieser Waffe und betet ohne Unterlass. **Denn so können wir dazu beitragen, dass jeder Tag ein Tag der Versöhnung wird.**

Elstal, 27. Februar 2020

Michael Noss
Präsident

Christoph Stiba
Generalsekretär